



IT-Konsolidierung und Aufbau einer Bundescloud

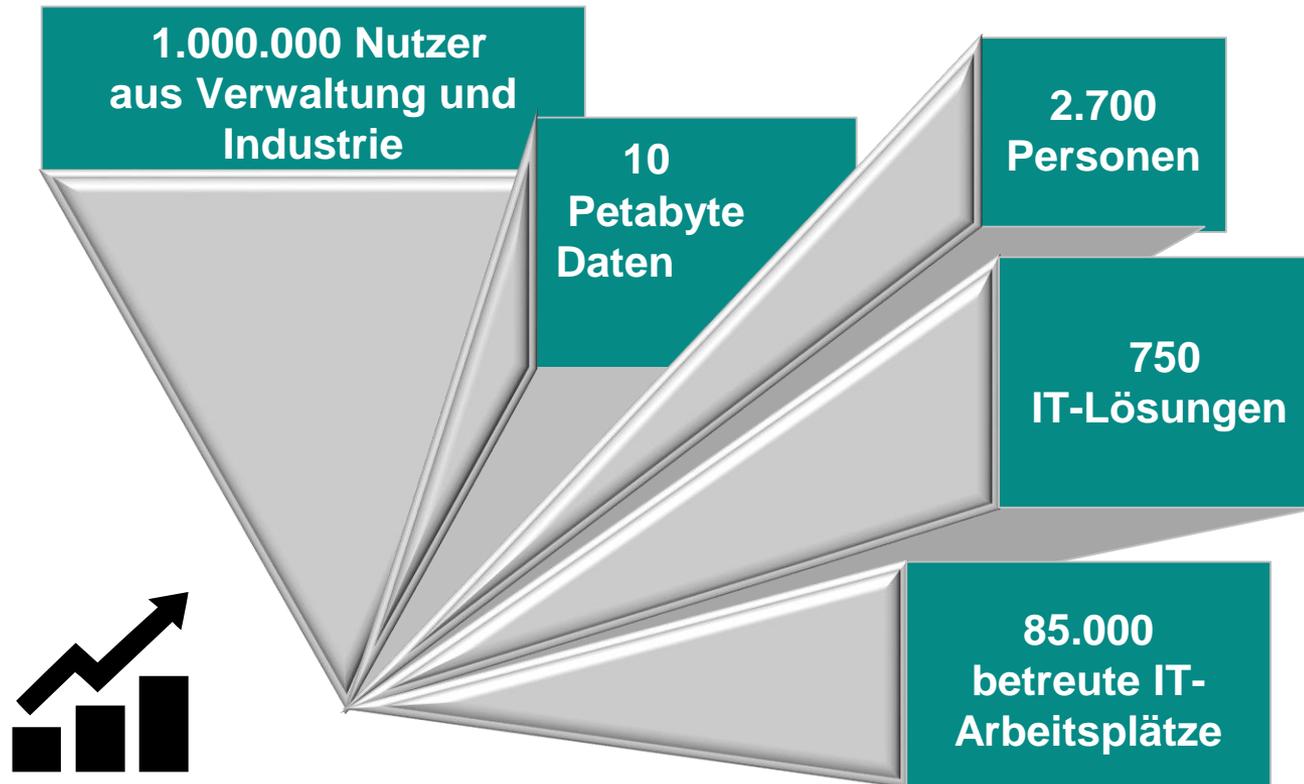
Münster, 17.05.2017



Hans-Georg Göhring,
Direktor ITZBund

Auf Wachstum programmiert

Stand: 1.5.2017; alle Angaben sind ca. Angaben



- Wachstum RZ-Leistungen pro Jahr zwischen 30 und 70%
- Rechenzentrumsverbund aus drei skalierbaren Standorten: Lastausgleich und Georedundanz
- Zentraler Service Desk mit 7x24 Stunden Erreichbarkeit

Kompetenzen des ITZBund



Zentrale Aufgabe des ITZBund ist es, Kunden (Bundesverwaltung, und bei Bedarf auch Bundesländer und Kommunen) so zu beraten und zu unterstützen, dass sie ihre fachlichen Aufgaben mit Hilfe der IT besser wahrnehmen können!

Kundenorientiert

Umfassendes Produktportfolio an IT-Dienstleistungen u.a. für die Ressorts BMF, BMI, BMVI sowie ressortübergreifende IT-Angebote auch im Bereich der Basis- und fachl. Querschnittsdienste.

Sicher

und hochverfügbar. Ein modernes, skalierbares logisches Rechenzentrum, konzentriert in drei Regionen.

Kompetent

Beratung, Afo, Projektierung, Entwicklung, Betrieb, Wartung und Pflege auch von Fachverfahren, z.B. aus den Bereichen Haushalt, Steuer, Zoll, Personal, Statistik und öffentliche Sicherheit.

Innovativ

Zukunftsfähige Technologien wie Bundescloud und Bundesclient entwickeln und mittels Konsolidierung und Standardisierung Kosten senken und Synergien erzeugen. BI-Kompetenzzentrum und weitere im Aufbau.

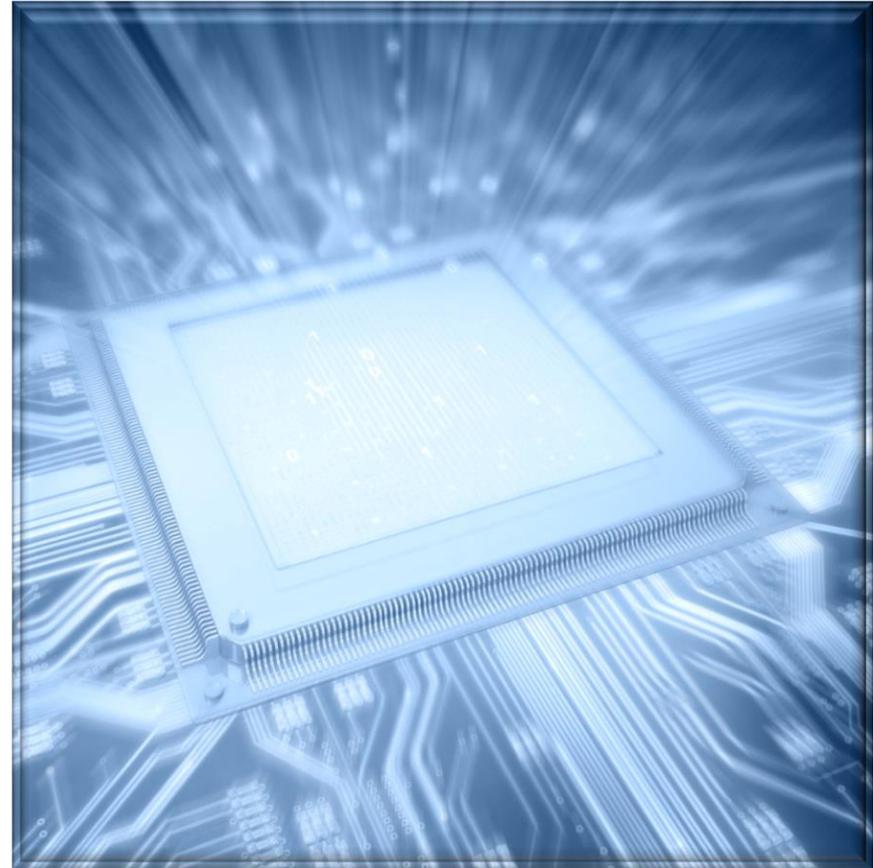
Maßgebliche Motivationen für die IT-Konsolidierung des Bundes

- Erhalt der Hoheit über die Daten des Bundes
- Erhöhung von Datenschutz und IT-Sicherheit
- Verknappung der Finanz- und IT-Personalressourcen
- Verwaltung 4.0



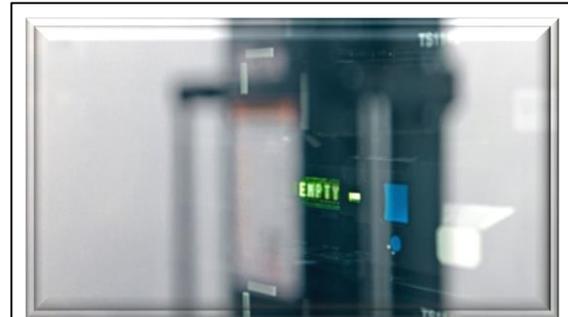
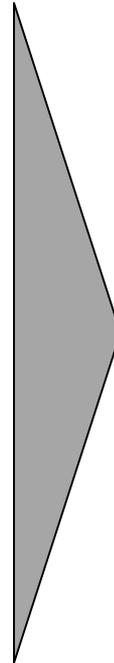
IT-Konsolidierung Bund aus Sicht des ITZBund

- Primäre Ziele der Konsolidierung:
 - Betriebskonsolidierung
 - Dienstekonsolidierung
 - Beschaffungsbündelung
- Gesamtprojektleitung liegt im BMI
- Aktuell 6 Teilprojekte (TP);
FF in unterschiedlichen Ressorts
- Erster Schritt im TP 1 in 2015:
Planung der Zusammenlegung der
drei IT-Dienstleister ZIVIT, BIT und
DLZ-IT BMVI zum **ITZBund**



Warum eine BundesCloud?

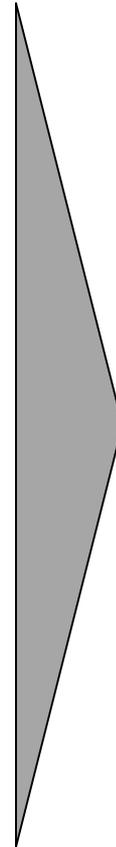
- steigende Nachfrage nach Clouddienstleistungen
- Anforderungen des Bundes an IT-Sicherheit und Datenschutz
- Hoheit über die eigenen Daten behalten
- Betrieb der Verfahren in einem sicheren RZ der Bundesverwaltung
- Skalierbarkeit der Leistungserbringung
- Kosteneffizienz und Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung



- Aufbau der Bundescloud im ITZBund für die Bundesverwaltung

Cloud-Plattform

- auf jedem Layer unterschiedliche SW- und HW verwendet
- durch modularen Aufbau variabel ausbaufähig
- zukunftssicher
- bedingte Herstellerunabhängigkeit
- Trennungsmechanismen vorgesehen und umsetzbar

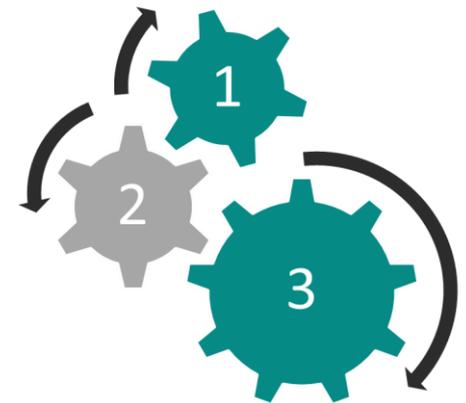


Mehrwerte

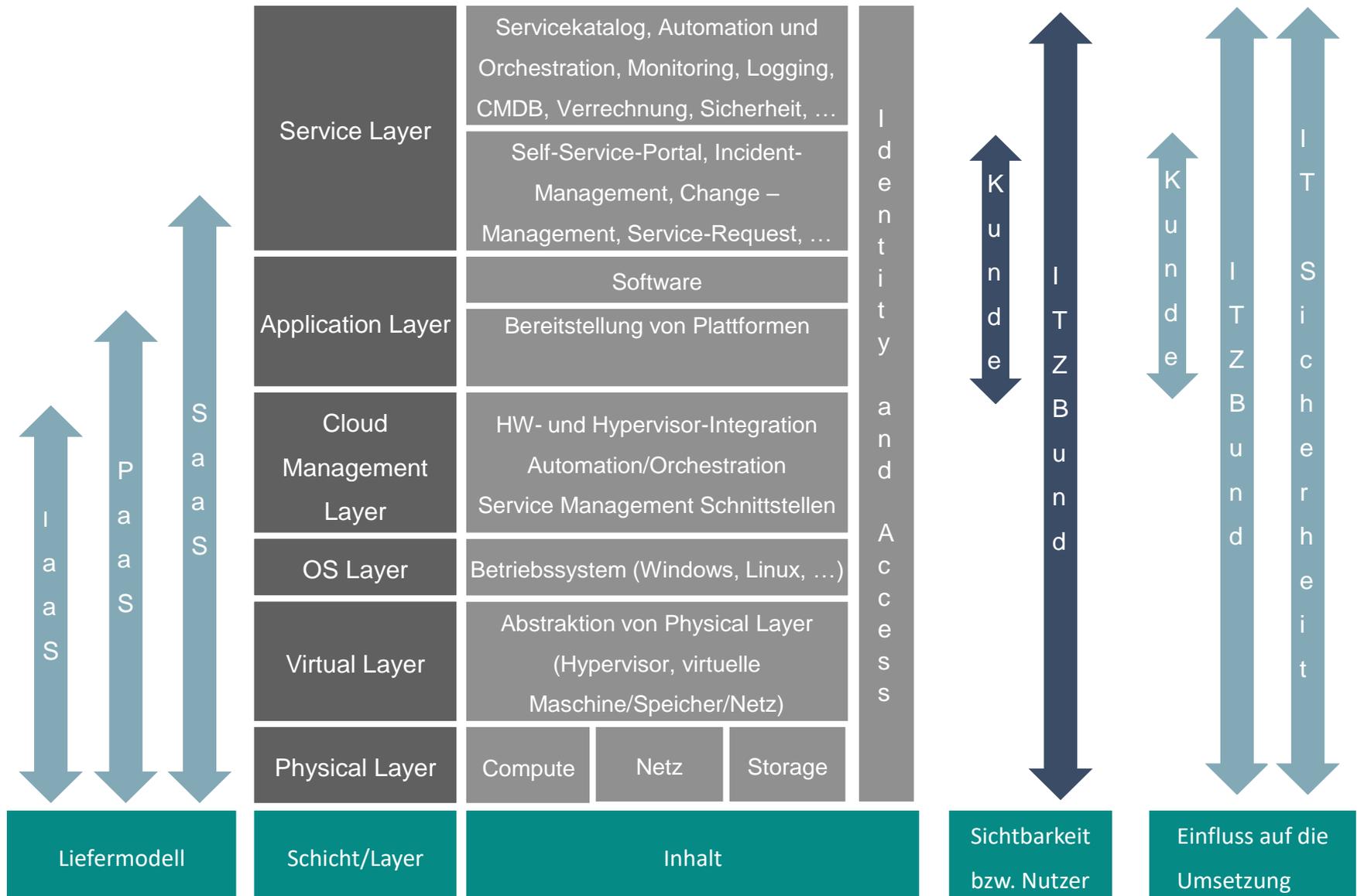
- Basisaufbau für Automatisierung von Services geschaffen
- Self Service Portal
- HW- und SW- Ressourcen unterbrechungsfrei erweiterbar
- Schnelle Bereitstellung
- Zentrale Bereitstellung von Ressourcen
- Unterstützung für die IT-Konsolidierung durch Standardisierung

Vorgehen zum Aufbau der BundesCloud

- Festlegung des strategischen Liefer- und Servicemodells der Cloud
- Marktanalyse und Herstellerauswahl Cloudstack (Hardware und Software)
- Konzeption Erstbereitstellung Bundescloud
- Aufbau und Durchführung Proof of Concept
- Konzeption und Implementierung erster Cloud-Services
- Pilotierung BC Box
- Pilotierung BC Entwicklungsumgebung
- *Fortlaufende Abstimmung mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik in allen Phasen – Aufbau von Trennungsmechanismen für die einzelnen Mandanten unter Beibehaltung des Cloudgedanken!*



Aufbau der BundesCloud



Erste Dienste in 2017 aus der BundesCloud

Bundescloud Box

- Dateiaustauschdienst zur Kollaboration (auch Behördenübergreifend)
- Bestellung über Self Service Portal
- Kurzfristige Bereitstellung der Box



Bundescloud Entwicklungs-umgebung

- Plattform für Entwicklungsprojekte
- Schnelle und standardisierte Bereitstellung von Entwicklungsumgebungen

Die Bundescloud wird für Kunden aus der Bundesverwaltung zur Verfügung gestellt.

Keine Cloud ohne Client – der Bundesclient!

Der Auftrag: Angebot eines standardisierten Clients für die Bundesverwaltung!

Der Weg:

- Basis Windows 10
- Bereitstellung als Fat Client oder als virtueller Client
- Zentralisierung der techn. und organisatorischen Infrastruktur durch ITZBund

Vorteile für die Kunden

- optimierte Wartbarkeit
- erhöhte Sicherheit
- geringere Kosten

Aktueller Stand

- Pilotierung des Clients im ITZBund
- Pilotierung bei Bestandskunden ab 2018



Basis- und fachl. Querschnittsdienste

Querschnitts- dienst

Ein Dienst, der eine querschnittliche, in unterschiedlichen Verwaltungseinheiten stets in ähnlicher oder gleicher Form anfallende Aufgaben unterstützt (z.B. Personalwesen, Dienstreisen, Beihilfe).

Basisdienst

Ein Dienst, der eine häufig benötigte Teilfunktionalität für darauf aufbauende Dienste (Fach- und Querschnittsdienste) bereitstellt (z.B. Identitätsmanagement, Formularmanagement, Vorgangsbearbeitung, eAkte, Social Intranet).

Der Basisdienst ist keiner einzelnen fachlichen oder querschnittlichen Aufgabe direkt zugeordnet.

Einmal implementieren; mehrfach einsetzen

Ausblick 2017/ 2018



- Weitere Konsolidierung von Kundenbehörden gemäß Vorgaben der Gesamtprojektleitung im BMI – beginnend mit dem Ressort BMI.
- Schnittstellen zu unseren Kunden optimieren.
- IT-Services-Portfolio an gestiegene Kundenanforderungen anpassen.
- Prozesse automatisieren, Stückkosten senken, IT-Technik modernisieren.
- IT-Sicherheit und Hochverfügbarkeit kontinuierlich verbessern.
- Standardisierung und Konsolidierung vorantreiben.



Unser Ziel: Die technische und funktionale Basis für die Konsolidierung der IT im Bund weiter verbessern.

ITZBund: Impulsgeber und verlässlicher Partner



Sichere, standardisierte und skalierbare IT-Lösungen für unsere Kunden auf Basis einer bundeseinheitlichen IT-Architektur!

Vielen Dank für Ihr Interesse!